

Inhaltsverzeichnis

<i>Daniel Scherf</i> Einleitung	9
Thema I: Professionelle Rechtschreibvermittlung	
<i>Petra Heyer</i> Einleitung	14
<i>Ruth Hoffmann-Erz</i> Wie kann der Erwerb inneren orthographischen Regelwissens wirksam unterstützt werden? Erkenntnisse einer Interventionsstudie	15
<i>Irene Corvacho del Toro</i> Wie gelingt eine individuelle Lernunterstützung im Erwerb der Rechtschreibung?.....	28
<i>Sabrina Geyer, Cora Titz & Anja Müller</i> Möglichkeiten der vorschulischen Sprachförderung für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb	39
<i>Cordula Löffler</i> Erwerb von Rechtschreibwissen und Rechtschreibkönnen: Welche Rolle spielt die Lehrkraft?	49
Thema II: Schulisches Literaturvermittlungshandeln rekonstruktiv erfassen	
<i>Daniel Scherf</i> Einleitung	59
<i>Irene Pieper</i> Zur Gegenstandskonstitution im Lese- und Deutschbuch am Beispiel von Goethes „Willkommen und Abschied“	62
<i>Felix Heizmann</i> „ja aber dann dann äm dann dann hat das doch eigentlich keine beDEUTung“. Ergebnisse einer qualitativ-rekonstruktiven Studie zum literarischen Lernen in der Grundschule.....	79

6 Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.

Daniela Seyler

Figurenverstehen in Kleingruppengesprächen im Unterricht.
Einblicke in Gesprächsverläufe und Verstehensprodukte
aus literaturdidaktischer Perspektive93

Christine Wiezorek

Vermittlungshandeln und Aneignungsprozesse im
Literaturunterricht rekonstruktiv erforschen. Ein Kommentar
aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive102

Thema III: Literatur Lesen-Können als Zieldimension unterrichtlichen Handelns

Cornelia Rosebrock

Einleitung113

Maik Philipp

Lesestrategieeinsatz bei Sach- und literarischen Texten.
Unterschiedliche Textsorten, unterschiedliche Anforderungen,
unterschiedliche Strategien?116

Tobias Stark

Mentale Modellbildung zwischen Stabilität und Vorläufigkeit.
Zur Rolle von Vermutungen beim literarischen Lesen126

Rebecca Silva von Heesen

Eine empirische Erkundung zur Rezeptionsfreude von Waldorfschüler/-innen.
Zur Wirkung von Literaturunterricht aus Perspektive der
„Transactional Theory“145

Moritz Jörgens

Literatur lesen können – eine Frage der Haltung oder
eine Frage der Technik?156

Thema IV: Multiliterale Kompetenzen fördern, bildliterale
Kompetenzen fördern

Lea Grimm & Michael Staiger

Einleitung166

Lea Grimm

Didaktische Potenziale mehrsprachiger Literatur 170

Karin Vach

Typografie – Ressource und Herausforderung für multiliterales Lernen 180

Jeanette Hoffmann & Carolin Führer

Zum didaktischen Potenzial von Graphic Novels.

Erkenntnisse zur Rezeption von ‚Meine Mutter ist in Amerika‘

durch Grundschul Kinder 192

Steffen Volz

Multi- und bildliterale Kompetenzen erwerben.

Anmerkungen aus inklusionspädagogischer Perspektive 207